

## **Jahresbericht Fachbereich 1 Epidemiologie**

**Berichtszeitraum:** September 2021 – 08.09.2022

**Sprecher\*in:** Stefanie March, Adrian Loerbroks

1. Am 08.09.2022 fand auf der DGSMP-Tagung ein Treffen des Fachbereichs 1 statt.
2. Das Sprecher\*innen-Team des FB1 engagierte sich:
  - bei der Begutachtung von Master/Dissertationen für den Master-/Dissertationspreis
  - bei der Begutachtung von Abstracts für die DGSMP-Tagung 2022 als Teil des wissenschaftlichen Komitees.
  - Stefanie March war Teil des lokalen Organisationsteams für die DGSMP-Tagung 2022.
3. Stefanie March und Adrian Loerbroks möchten nach 8- bzw. 5-jähriger Tätigkeit als Sprecher\*innen anderen Mitgliedern der DGSMP die Möglichkeit bieten, sich in die Vorstandsarbeit der DGSMP und die Gestaltung des Fachbereichs Epidemiologie in Form eines Ressorts einzubringen. Daher stellen sich beide nicht als Ressortleitung zur Wahl. Wir möchten uns hiermit bei allen AGs für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.
4. Kurzberichte aus den **aktiven** AGs

### **AG Epidemiologische Methoden**

Die **AG „Epidemiologische Methoden“** ist eine gemeinsame AG der DGSMP, DGEpi und GMDS.

Sprecherinnen: Dr. Nicole Rübsamen, Kerstin Rubarth, Juliane Hardt

Verantwortliche Ansprechpartnerin der AG für die DGSMP ist Juliane Hardt.

Berichtszeitraum: 01.09.2021 – 31.08.2022

### **Herbstworkshop „Methods for time-to-event data from the life sciences with a special focus on clustered data“ am 18.–19.11.2021**

Wie auch im letzten Jahr 2020 wurde der traditionelle Herbstworkshop der vier Statistik- und Methoden AGs der DGSMP, DGEpi, GMDS und IBS-DR als Onlineveranstaltung durchgeführt. Der Workshop war mit mehr als 130 Anmeldungen gut besucht. Niel Hens, Andreas Wienke und Matthias Schmid trugen als eingeladene Redner\*innen vor, außerdem gab es sieben eingereichte Beiträge. Im Rahmen der Veranstaltung fand eine AG-Sitzung statt, in der eine Wahl zur Nachbesetzung der ausscheidenden Sprecher\*innen Carsten Oliver Schmidt und Juliane Hardt stattfand. Juliane Hardt stellte sich erneut zur Wahl auf und wurde als Sprecherin wiedergewählt.

### **DGSMP-Strategieworkshop am 18.03.2022**

Die AG diskutierte mit anderen Teilnehmenden, wie die Arbeitsgruppen gestärkt und ihre Arbeit bekannter gemacht werden könnte. U.a. wurde eine aktive Mitwirkung der AGs bei der Jahrestagung (Begutachtung von Abstracts) gewünscht.

### **DGSMP-Jahrestagung am 07.–09.09.2022 in Magdeburg**

Als Ergebnis des o.g. Workshops beteiligte sich die AG an den Reviews der eingereichten Beiträge.

### **Ausblick: Herbstworkshop „Data Quality and Initial Data Analysis“ am 17.–18.11.2022**

Im Berichtszeitraum wurde in Zusammenarbeit mit den 3 Statistik-AGs der DGSMP, DGEpi, GMDS und IBS-DR der Herbstworkshop 2022 geplant. Er soll in Berlin in der Geschäftsstelle der TMF e.V. stattfinden. Eine Online-Teilnahme wird auch möglich sein.

## **AG Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)**

**Sprecher der Arbeitsgruppe:** Dr. Holger Gothe, Dr. Peter Ihle, apl. Prof. Dr. Enno Swart  
**Berichtszeitraum** 2021/2022

Zu AGENS gehören aktuell mehr 500 Kolleg:innen aus Forschung und Praxis, sie kommen aus den Reihen der Sekundärdatennutzer wie auch der Dateneigner. Der Informationsaustausch erfolgt über den stetig wachsenden Email-Verteiler sowie seit einiger Zeit zunehmend über die eigene Website (<https://agens.group/index.php>) und Twitter ([https://twitter.com/agens\\_de](https://twitter.com/agens_de)). Die Mitwirkung in AGENS ist unabhängig von der Mitgliedschaft in einer der Trägergesellschaften DGSMP und DGEpi; wir empfehlen diese aber nachdrücklich.

### **Aktivitäten 2021/2022 (Auswahl):**

- **Das erste AGENS-Supplement** zu Methoden und Ergebnissen der Sekundärdatenanalyse erschien Ende 2021 <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/issue/10.1055/s-011-52420>
- Durchführung der **AGENS AutumnSchool** im September 2021 und dreier **SQL Schools** im November 2021, Mai und Juni 2022 in Köln
- Zweitägiger digitaler **AGENS-Methodenworkshop** am **24. und 25. Februar 2022** ausgerichtet durch das Institut für Allgemeinmedizin in Frankfurt am Main

### **Ausblick 2022/2023 (Auswahl)**

- **Arbeitsgruppensitzungen** auf den Jahrestagungen der DGSMP (6. bis 9. September 2022 in Magdeburg) und der DGEpi (26. bis 29. September 2022 in Greifswald), speziell **How to access and use secondary data – a workshop especially for early career scientists** am 26. September 2022 in Greifswald. Interessent:innen an einer Nachwuchsgruppe innerhalb der AGENS gerne bei E. Swart melden
- **AGENS AutumnSchool** (basic und expert): **11. bis 14. Oktober 2022** in Köln
- **2. AGENS-Supplement:** Erscheinungsdatum voraussichtlich im vierten Quartal 2022
- **AGENS SQL School: 9. bis 11. November 2022** in Köln (Anmeldung jeweils über [AGENSschool@uk-koeln.de](mailto:AGENSschool@uk-koeln.de); weitere Angebote nach Bedarf)
- **13. AGENS Methodenworkshop: 22. und 23. März 2023** in Köln, incl. eines Career Day Data Science speziell für Nachwuchswissenschaftler:innen und Jobsuchende

## **AG Sozialepidemiologie**

**Sprecher\*innen:** Laura Arnold (kommissarisch), Jens Höbel, Irene Moor, Odile Sauzet  
**Berichtszeitraum:** September 2021 bis August 2022

Die AG Sozialepidemiologie ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS), der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi). Zudem ist sie auf dem Public Health Kongress "Armut und Gesundheit" vertreten. Sie stellt eine Arbeitsplattform für die in Deutschland arbeitenden Sozialepidemiologinnen und Sozialepidemiologen sowie alle an sozialepidemiologischen Fragestellungen Interessierte dar. Weitere Informationen finden sich auf der Website der AG: <http://www.sozial-epidemiologie.de/>

Im Rahmen der Jahrestagung der DGMS wurde im September 2021 ein "Pre-Conference" zum Thema "Meso matters. The role of contextual determinants for health and health inequalities" veranstaltet. Hierbei wurden zwei internationale Keynote Speaker eingeladen: Prof. Dr. Clare Bambra (Newcastle University, UK) sowie Prof. Dr. Jason Beckfield (Harvard University, Cambridge USA). Die Pre-conference diente auch dazu, die aktuellen Ergebnisse der Forschungsgruppe 2723 in Bezug auf die Bedeutung der institutionellen Kontexte für gesundheitliche Ungleichheiten vorzustellen.

Zudem organisierte die AG eine Session mit insgesamt 16 Beiträgen für die Jahrestagung der DGEpi 2021. Die Session war mit über 50 Teilnehmer\*innen gut besucht.

Am 31. März 2022 veranstaltete die AG einen digitalen Workshop zum Thema „Intersektionalität: Potentiale und Herausforderungen für die Sozialepidemiologie“. Im Rahmen des Workshops wurden unterschiedliche konzeptionelle sowie methodische Ansätze zur Integration des Intersektionalitätsansatzes in die Sozialepidemiologie vorgestellt und diskutiert. Neben dem Keynote Vortrag von Prof'in Dr. Gabriele Bolte von der Universität Bremen konnten 10 Referent\*innen ihre Ergebnisse vorstellen und diskutieren. An dem Workshop nahmen ca. 50 Wissenschaftler\*innen teil.

### **AG Statistische Methoden in der Epidemiologie**

**Sprecher\*innen:** Dr. Irene Schmidtman

**Stellvertreter\*innen:** Dr. Anne Lotz; Prof. Dr. Ralph Brinks

DAGStat-Beauftragte: Dr. Sigrid Behr

Im Berichtszeitraum konnte am 18./19. November 2021 der jährliche Herbstworkshop der Arbeitsgruppen „Statistische Methoden in der Medizin“ (IBS-DR), „Statistische Methoden in der Epidemiologie“ (IBS-DR, DGEpi), „Statistische Methodik in der klinischen Forschung“ (GMDS) und „Epidemiologische Methoden“ (DGEpi, GMDS, DGSMP) als online Workshop stattfinden. Der Themenschwerpunkt war "Methods for time-to-event data from the life sciences with a special focus on clustered data". Als eingeladene Redner konnten wir Herrn Prof. Dr. Niel Hens (Universitäten Hasselt und Antwerpen, Belgien), Herrn Prof. Dr. Andreas Wienke (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und Herrn Prof. Dr. Matthias Schmid (Universität Bonn) gewinnen. Niel Hens trug vor zum Thema „Time-varying frailty models and the estimation of heterogeneities in transmission of infectious diseases“. Andreas Wienke gab einen Überblick in seinem Vortrag mit dem Titel „Correlated random-effects models for clustered time-to-event data“ und Matthias Schmid referierte über "Competing risks analysis for discrete time-to-event data".

Der Schwerpunkt des Workshops liegt traditionell auf praktischen und methodischen Herausforderungen, ist aber auch gut für andere Themen aus dem Bereich der Arbeitsgruppen geeignet. Insbesondere jüngere Kolleginnen und Kollegen sollen wie gewohnt motiviert werden, ihre Arbeiten vorzustellen oder Work in Progress zu diskutieren.

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie fand im Zeitraum vom 20. bis 22.9.2021 als Online-Veranstaltung statt. Die AG konnte dabei wieder eine eigene Session inklusive einer virtuellen AG-Sitzung gestalten.

Auf der diesjährigen DAGStat in Hamburg (28.3. bis 1.4.22) konnte die AG eine ganztägige Session gestalten inklusive einer Keynote-Vortrag mit dem Titel "Development of prediction tools for health events from multiple longitudinal predictors" von Frau Prof. Helene Jacqmin-Gadda (Bordeaux, Frankreich).

### **AG Epidemiologie in der Arbeitswelt**

**Sprecher\*innen:** Dr. Janice Hegewald, Katarzyna Burek, Dr. Jean-Baptist du Prel

**Berichtszeitraum:** September 2021 bis August 2022

#### **1. 22.09.2021, gemeinsamer Pre-Conference Workshop der BAuA und der DGSMP mit der AG-Epidemiologie der Arbeitswelt „Instrumente zur Erfassung der Effekte von Digitalisierung am Arbeitsplatz“**

Mit zunehmender Digitalisierung der Arbeitswelt geht ein Arbeitsbelastung- bzw. Beanspruchungswandel einher. Da etablierte Instrumente (z.B. JDCS-Modell, ERI, WAI, COPSOQ) die veränderten Arbeitsbedingungen des digitalen Zeitalters und deren psychosoziale Folgen nicht explizit mitefassen, sind in jüngster Vergangenheit neue Instrumente entwickelt worden. In sechs Vorträgen wurden unterschiedliche Instrumente und Methoden zur Erfassung von psychosozialen und physischen Folgen durch den digitalen Wandel vorgestellt und diskutiert.

Frau Prof. Monideepa Tarafdar (University of Massachusetts Amherst) hat die Keynote mit dem Titel „Coping with technostress - a contextual approach“ gehalten. Die Abstracts finden sich in dem Abstractband:

<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/issue/10.1055/s-011-51822>

2. **20-22.09.2021, 16. Jahrestagung der DGEpi in Würzburg (online):**  
Mitorganisation der Tagung: Begutachtung der Abstracts, Moderation der AG-Session.  
Bei zahlreichen guten Beiträgen für unseren Themenbereich konnten zwei Vortragsessions und eine Postersession belegt werden. Die Abstracts finden sich in dem Abstractband:  
[https://2021.dgepi.de/wp-content/uploads/2021/09/Abstractbook\\_DGepi2021.pdf](https://2021.dgepi.de/wp-content/uploads/2021/09/Abstractbook_DGepi2021.pdf)
3. **24.03.2022, 62. Jahrestagung der DGAUM**  
Unsere AG war durch die Organisation des Schwerpunkt-Themas „Möglichkeiten und Grenzen der Epidemiologie“ vertreten:
  - Forum Epidemiologie "Arbeitsepidemiologische Methoden". Veröffentlichung der Beiträge in der Zeitschrift Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin (ASU), Ausgabe 02-2022, Schwerpunkt-Thema „Epidemiologie der Arbeitswelt“ (Chair: K. Burek)  
<https://www.asu-arbeitsmedizin.com/editorial/epidemiologie-der-arbeitswelt>
  - Keynote von Jos Verbeek (University Medical Center Amsterdam) "Should we kill more animals or observe more sick workers to improve occupational health?" (Chair: J. Hegewald)
  - Symposium "Möglichkeiten und Grenzen der Epidemiologie" (Chair: J.-B. du Prel)
4. **24.03.2022, Sprecherwahl**  
Bei der auf der diesjährigen DGAUM Jahrestagung durchgeführten Wahl für den Vorsitz der AG3 Epidemiologie der Arbeitswelt wurden die drei Leiter\*innen für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt

#### **AG Mixed Methods**

**Sprecher\*innen:** Prof. Dr. Katharina Diehl und Prof. Dr. Adrian Loerbroks

- Im Rahmen der Online-Jahrestagung der DGSMP 2021 wurde von Prof. Dr. Katharina Diehl und Dr. Jennifer Hilger-Kolb ein Einsteiger- und Refresher-Kurs „Mixed- Methods in den Gesundheitswissenschaften“ durchgeführt.
- Am 20. Januar 2022 fand der 2. Hands-On-Workshop der AG online statt, bei welchem drei Wissenschaftler:innen ihre Projekte vorstellten (moderiert von dem Sprecher\*innen-Duo). Daran schlossen sich ein methodischer Austausch sowie inhaltliche Diskussionen an. Es nahmen mehr als 30 Wissenschaftler:innen aus ganz Deutschland am Workshop teil. Im Newsletter der DGSMP wurde ein Bericht dazu veröffentlicht (Bericht von Prof. Dr. Katharina Diehl)
- Im Rahmen der Jahrestagung 2022 in Magdeburg wird der 3. Hands-On-Workshop der AG stattfinden.
- Ausblick 2022/2023:
  - Im Rahmen der Jahrestagung finden Sprecher:innenwahlen der AG Mixed Methods statt. <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub>
  - Weiterführung des Angebots an Basic-Workshops und Hands-On-Workshops <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub>

#### **AG Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung**

**Sprecher\*innen:** André Conrad, Kateryna Fuks, Stefanie Lanzinger, Dietrich Pläß

Tätigkeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

1. *Thematische Hybrid-Sessions im Rahmen der Jahrestagung DGEpi-2021 (21.09.2021)*
  - Sitzung „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung“, Chairs André Conrad und Stefanie Lanzinger
  - AG-Meeting „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung“
2. *Workshop „Expositionserfassung in umweltepidemiologischen Studien“*

- Die AG hat den Workshop aufgrund der COVID-19-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben. Die Vorbereitung wurde mit Helmholtz Munich begonnen.

### **AG Lehre in der Epidemiologie**

**Sprecher\*innen:** Laura Arnold, Brigitte Strahwald, Dr. Ursula Schlipkötter

**Berichtszeitraum:** September 2020 bis Juli 2022

Die AG "Lehre in der Epidemiologie" ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe der GMDS, der DGEpi und der DGSMP (Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention). Im Berichtszeitraum fanden regelmäßige Treffen der Sprecherinnen statt.

Die AG veranstaltete am 9. Dezember 2020 die 4. International Teaching Conference Epidemiology "Epi Teaching and the Pandemic- A Turning Point?" in der Form eines virtuellen Bar-Camps.

Im Rahmen einer Lehrkonferenz der Arctic University Tromsø (UiT) wurde der Lernzielkatalog Epidemiologie vorgestellt und intensiv diskutiert. Bei einem gemeinsamen Workshop der AGs Lehre der Fachgesellschaften Biometrie, Epidemiologie, Medizin und Medizinische Informatik wurde ebenfalls der Lernzielkatalog vorgestellt und über die Weiterentwicklung von Lernzielkatalogen aus den Bereichen diskutiert.

Im Frühjahr 2022 wurde auf dem virtuellen AG-Treffen eine Initiative zur Erstellung eines gemeinsamen Lernzielkatalogs Infektionsepidemiologie vorgeschlagen. Am 14./15.07.2022 wird hierzu ein erster Kick-Off-Workshop in München stattfinden, um die Ausrichtung und weitere Vorgehensweise abzustimmen.

### **AG Methoden der Evaluation von komplexen Interventionen und Politikmaßnahmen**

**Sprecher:** Dr. Dominik Röding und Prof. Dr. Michael Laxy

Die AG wurde am 22.02.2022 gegründet und umfasst mit Stand vom 08.08.2022 24 Mitglieder. Sie soll als fachgesellschaftsübergreifende AG ausgebaut werden. Die AG richtet am 06.09.2022 im Kontext der DGSMP-Jahrestagung in Magdeburg einen Pre-Conference-Workshop zu "Methoden der Evaluation von komplexen Interventionen und Politikmaßnahmen am Beispiel der SARS-CoV-2-Pandemiebekämpfung" aus. Geplant ist, dass sich die AG jährlich mit einer Session in die DGSMP-Jahrestagung einbringt und dass etwa zweimal pro Jahr (vorzugsweise online) eine Forschung-/Methodenwerkstatt zu konkreten Evaluationsprojekten der AG-Mitglieder ausgerichtet wird.